Version 1.0 vom 06.08.2025
Erstmalige Inbetriebnahme eines Yubikeys an einem ThinClient

Nachdem das Zertifikat auf den Yubikey übertragen wurde, müssen folgende drei Schritte durchgeführt werden bevor der Yubikey für das Einloggen in einem SAP-System (z.B. PS1) über das SAP-GUI genutzt werden kann:

1. **Einlesen des neuen Zertifikats auf dem Yubikey direkt am Arbeitsplatzrechner (APC)**

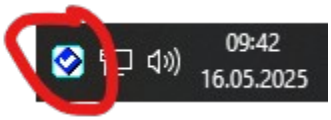
2. **Übermittlung des neuen Zertifikats (SNC) an den SAP-Support**

3. **Umstellung** im „SAP Secure Login Client“ **auf das neue Yubikey-Zertifikat**

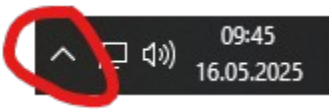
Im Folgenden werden diese drei Schritte genauer beschrieben:

1. Für die Nutzung des Yubikey muss dieser einmalig am APC eingelesen werden. Dabei wird das Zertifikat vom Yubikey in den Windows-Zertifikatsspeicher übertragen, was leider nur direkt vom APC aus funktioniert.

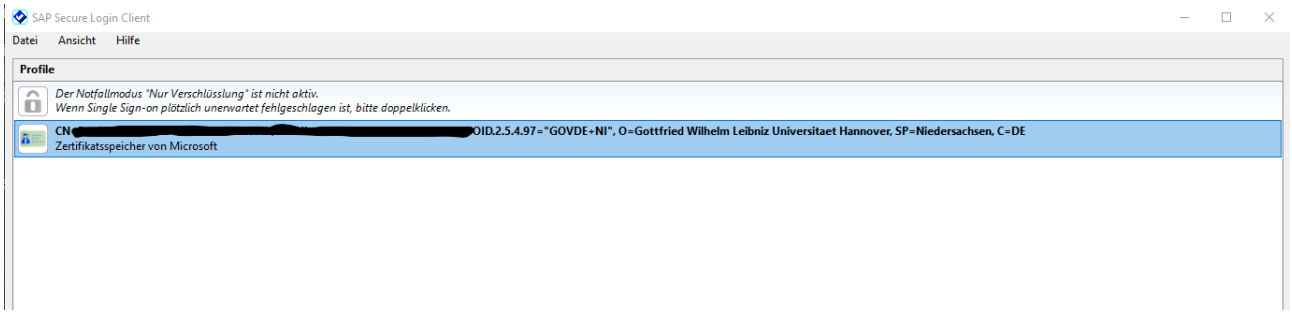
Hierzu zunächst den „SAP Secure Login Client“ in der Windows-Taskleiste (auch „Benachrichtigungsbereich“ genannt) öffnen:



Falls die vollständige Taskleiste minimiert ist, muss zunächst auf das ^-Symbol in der Taskbar geklickt werden, damit der Secure-Client auswählbar wird:



Nun sollte sich das Fenster des „SAP Secure Login Client“ öffnen, in dem alle persönlichen SNC angezeigt werden:



Sofern am APC zuvor bereits eine Smartcard genutzt wurde, sollte der obsolete SNC hier angezeigt werden.

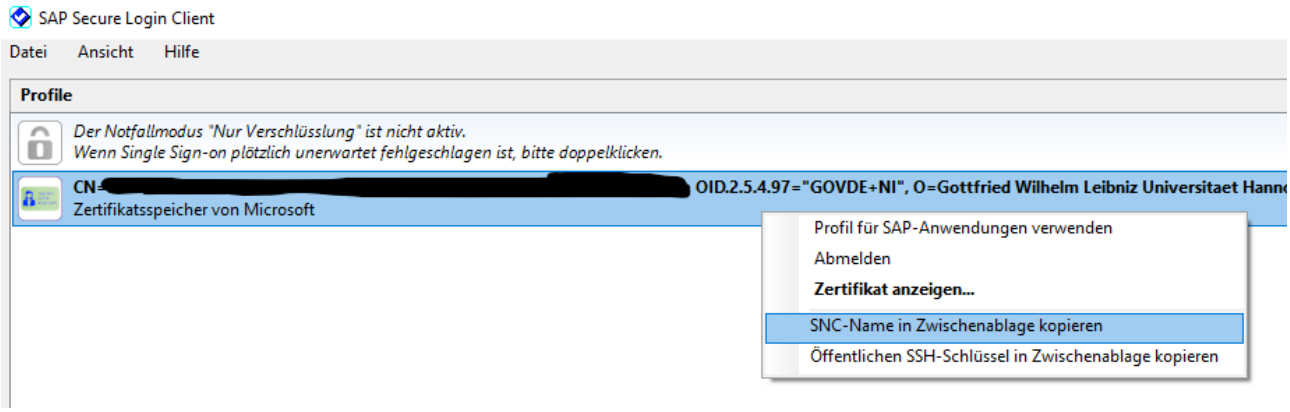
Um das neue Zertifikat vom Yubikey zu übertragen,

~~N~~nun den Yubikey direkt(!) am APC in einen USB-Port einstecken, also weder in den Monitor, noch in die Tastatur und nicht in einen eventuell vorhandenen USB-Hub. Falls irgendeine USB-Verlängerung, z.B. für den Monitor, genutzt wird, kann nicht garantiert werden, dass der Yubikey von Windows erkannt wird.

Einigen Sekunden nach dem Einstecken des Yubikeys sollte daraufhin der neue SNC im Secure-Client angezeigt werden. ~~(~~Falls nicht, probieren Sie bitte einen anderen USB-Port am APC aus; falls an keinem USB-Port der Yubikey erkannt wird~~dies~~ ~~nicht erfolgen sollte~~, setzen Sie sich bitte mit Ihrer APC-Administration in Verbindung.~~)~~

2. Nachdem der Yubikey von Windows erkannt wurde und im Secure-Client sichtbar ist, muss der SNC aus dem Secure-Client kopiert und per Mail an den SAP-Support übermittelt werden. Der SAP-Support beauftragt daraufhin die Eintragung / Freischaltung des neuen SNC in das SAP-System.

Zur Kopie des SNC aus dem Secure-Client, muss zunächst der SNC aus dem Secure-Client in die Zwischenablage kopiert werden.~~:~~ Hierzu den neuen SNC markieren, mit einem Rechts-Click das Kontext-Menü öffnen, und „SNC-Name in Zwischenablage kopieren“ auswählen:



Diese Zwischenablage daraufhin in die Mail an den SAP-Support einfügen und in der Mail den SNC-Wechsel beauftragen.

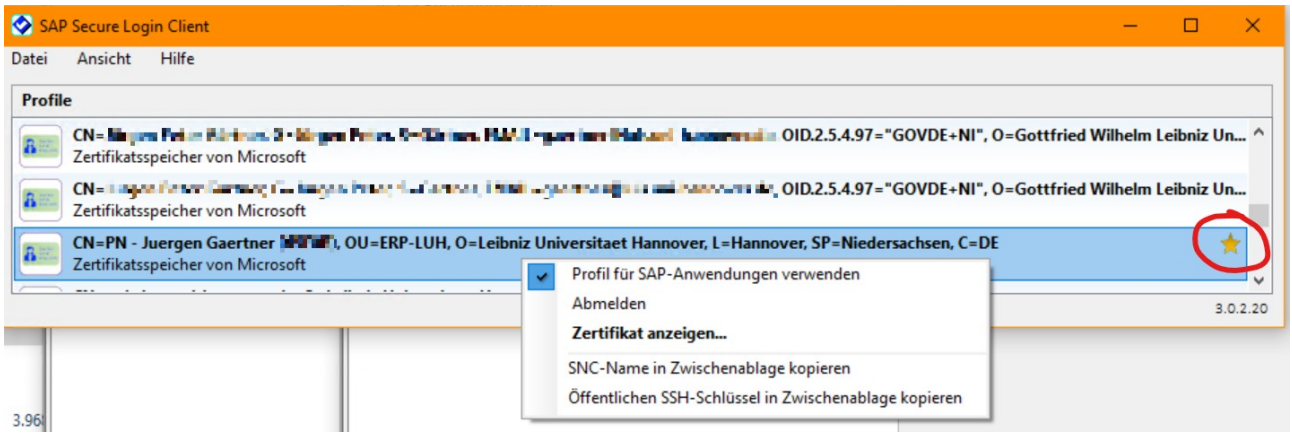
Der SNC sollte in etwa so aussehen («NAME» ist individuell):

p:CN=«NAME», G=«NAME», S=«NAME», EMAIL=«NAME».uni-hannover.de, OID.2.5.4.97="GOVDE+NI", O=Gottfried Wilhelm Leibniz Universitaet Hannover, SP=Niedersachsen, C=DE

Sobald Sie vom SAP-Support benachrichtigt werden, dass der SNC freigeschaltet ist, können Sie den Yubikey am ThinClient bzw. APC grundsätzlich verwenden.

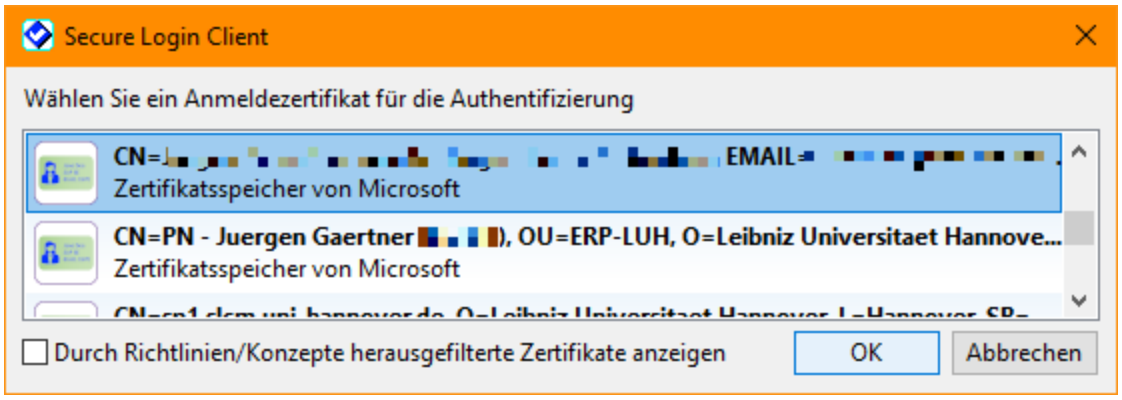
3. Bei der Verbindung zu SAP ist darauf zu achten, dass der neue SNC beim Einloggen auf das SAP-System verwendet wird und nicht der alte / obsolete SNC, der evtl. noch auf dem APC gespeichert ist.

Um dies im Secure-Client umzustellen, muss im Secure-Client der neue SNC in der Liste markiert werden, mit einem Rechts-Click das Kontext-Menü geöffnet und dort der Punkt „Profil für SAP-Anwendungen verwenden“ ausgewählt werden:



Ob die Umstellung erfolgt ist, kann an dem gelben Stern (im obigen Bild rot markiert) abgelesen werden. Der Stern zeigt den favorisierten SNC an, der beim Einloggen dem SAP-System verwendet wird.

Erfolgt diese Umstellung auf einen SNC-Favoriten nicht (und es ist noch ein alter SNC vorhanden, neben dem neuen SNC), öffnet sich ein Fenster beim Verbindungsaufbau zu SAP, in dem der neue SNC ausgewählt werden muss:



Eine weitere Möglichkeit diese Abfrage zu verhindern bzw. den alten SNC aus dem Secure-Client zu entfernen, besteht darin obsolete SNC aus dem Windows-Zertifikatsspeicher zu löschen. Dieser Schritt ist jedoch rein optional / kosmetisch.
Dazu wenden Sie sich ggf. an Ihre APC-Administration.